



Freier Fall über Abu Dhabi: die deutsche Mannschaft beim Formationssprung.

SpFGGrp Altenstadt (2)

Zauber am Wüstenhimmel

FALLSCHIRMSPRINGEN *Deutschland bei CISM-Weltmeisterschaft siegreich.*

von **STEFAN BORNECKE**

Das deutsche Team hat bei der 29. Weltmeisterschaft des Conseil International du Sport Militaire (CISM) im Fallschirmspringen in den Vereinigten Arabischen Emiraten mit Abstand die meisten Medaillen mit nach Hause genommen. Dabei mussten sich die Soldaten der Sportfördergruppe Altenstadt Anfang dieses Monats mit den besten Springern aus 31 Nationen in Abu Dhabi messen. Diesen Test haben sie erfolgreich bestanden. In den drei ausgetragenen Disziplinen Ziel-, Figuren- und Formationsspringen zeigte die siebenköpfige deutsche Mannschaft Bestleistungen.

Oberfeldwebel Denise Bär konnte gleich zwei Weltmeister- sowie einen Vizeweltmeister-Titel auf sich vereinen. Im Zielspringen deklassierte sie alle Konkurrentinnen deutlich, in der Disziplin Figurenspringen musste sie sich nur der Russin Svetlana Klienina geschlagen geben. Damit entschied sie auch die Einzelkombination für sich, deren Ergebnis durch Addition der gezeigten Leistungen in den beiden oben genannten Kategorien zustande kommt. Zusätzlich wurde Bär der Ehrenpreis der CISM verliehen. Diese Auszeichnung erhält der erfolgreichste Sportler.

Im Figurenspringen der Herren wurde Oberfeldwebel Marco Pflüger Weltmeister, Hauptfeldwebel Jürgen Wimmer landete auf dem 7. Platz. Im Zielspringen reichte es dann bei Wimmer für die Bronzemedaille. Pflüger schaffte in dieser Disziplin zwar nur den 9. Rang, wurde damit in der Einzelkombination aber noch Vizeweltmeister; Wimmer holte hier ebenfalls Bronze.

Auch als Team agierte die deutsche Mannschaft erfolgreich. Im Formationsspringen erreichte das Quintett die Bronzemedaille. Der Absprung aus 3200 Metern Höhe erfolgt in einer Vierergruppe, begleitet von einem Kameramann. Ziel ist es, eine Abfolge von Figuren im freien Fall so exakt und so schnell wie möglich zu zeigen.

Trotz des Medallensegens musste sich die deutsche Mannschaft in der Nationenwertung, in die alle Platzierungen einfließen, Frankreich geschlagen geben. Vor Russland wurde das Team am Ende Vizeweltmeister.



Mit Dromedar in der Wüste: unvermeidliches Erinnerungsfoto vor den Toren Abuhabis.

Die unvergleichliche Veranstaltung in Abu Dhabi wurde von einem der wohlhabendsten Emirate des Landes organisiert. Dies zeigte sich insbesondere in der professionellen Organisation: Nicht nur die technische Ausrüstung war auf höchstem Niveau, sondern insgesamt gestalteten sich die Wettkämpfe ungewohnt reibungslos.

sport _splitter

Bob

Beim Weltcup der Damen in Königsee und beim Herren-Weltcup in Lake Placid im US-Bundesstaat New York platzieren sich Angehörige der Sportfördergruppen Neubüberg und Oberhof wie folgt:

Damen

Zweier-Bob:

1. HF Susi Erdmann

Herren

Vierer-Bob:

1. OF Andre Lange/
OF Lars Behrendt/
HF Carsten Embach

Sumo-Ringen

Hauptfeldwebel Sandra Köppen (SpFGGrp Frankfurt/Oder) holt bei der Weltmeisterschaft in Aamori (Japan) sowohl in der Einzel-Disziplin „Offene Klasse“ als auch mit der Mannschaft Gold.

Karate

Hauptfeldwebel Stefan Kainath (SpFGGrp Hannover) kann die Disziplinen „Waffen-Formen Freestyle“ und „Waffen-Formen Traditionell“ beim Weltcup in Hanau für sich entscheiden. Den zweiten Platz in der Kategorie „Waffen-Formen Freestyle“ belegt Stabsunteroffizier Sascha de Vries (2./Feldjägerbataillon 900, Berlin).

Cross-Country

Bei der AIRNORTH-Meisterschaft 2001 im belgischen Spa entscheidet Flieger Sabrina Mockenhaupt (SpFGGrp Wahn) die Fünf-Kilometer-Distanz für sich. Die Herren-Mannschaft erreicht über zehn Kilometer einen zweiten Platz.

Hemmelmarktlauf

Die Sportfördergruppe Eckernförde veranstaltet am 13. Dezember unter dem Motto „Spitzensport für Breitensport“ den 5. Eckernförder Hemmelmarktlauf. Anmeldungen bis zum 4. Dezember unter BwFw 74 42 - 44 62.